

SPÖ drängt auf Wohnrechtsnovelle

2017-09-09 13:02

Die SPÖ drängt weiter auf eine Wohnrechtsnovelle - und das möglichst noch vor der Wahl. Basis dafür ist ein bereits seit dem Sommer im Parlament liegender Antrag, der klare Obergrenzen im Mietrecht zum Ziel hat. Es soll nachvollziehbare Zu- und Abschläge geben. Zusätzlich sollen die Maklergebühren von jenen übernommen werden, die den Makler in Auftrag gegeben haben.

SÖP-Klubchef Andreas Schieder fordert nun gegenüber der APA die anderen Fraktionen auf, Nägel mit Köpfen zu machen: „Wir sind bereit, Verhandlungen aufzunehmen.“ Er habe jedoch den Eindruck, dass andere Parteien nur davon sprechen würden, eine Begrenzung der Wohnkosten anzustreben, das aber nicht ernst meinten.